

## ÖFFENTLICHER TEIL DES BESCHLUSSPROTOKOLLS

Gremium: Ortsgemeinderat Warmsroth

Sitzung am: 16.12.2020

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus Warmsroth,  
Bergstraße 39, 55442 Warmsroth

Sitzungsdauer: 19:00 - 20:45 Uhr

- 
1.  öffentliche Sitzung von TOP 1 bis 5  nichtöffentliche Sitzung von TOP 6 bis 9
2. Sitzungsteilnehmer siehe Folgeseite
3. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Außerdem stellte er die Beschlussfähigkeit fest.
4. Einwendungen gegen die letzte Niederschrift wurden  
 erhoben (siehe Anlage)  nicht erhoben
5. Es wurde die Änderung der Reihenfolge von Beratungsgegenständen durch einfachen Mehrheitsbeschluss  
 beschlossen  nicht beschlossen
6. Die Ergänzung der Tagesordnung und Streichung von Beratungsgegenständen wurde mit einer Mehrheit von 2/3 der abgegebenen Stimmen des Rates  
 beschlossen (siehe Anlagen)  nicht beschlossen
7. Weitere Angaben zum Ablauf der Sitzung (z.B. Unterbrechungen):
8. Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen 1-11, die Bestandteil dieses Protokolls sind.
9. Beschlossen laut Beschlussvorlage  
einstimmig: TOP 3, 6  
mehrheitlich: TOP
10. Anlagen zu TOP: 1-9

Datum: 04.01.2021

Gesehen:

Bürgermeister

---

Vorsitzender

---

Schifführer I (Sitzung)

---

Schifführer II (Verwaltung)

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Gremium:	Ortsgemeinderat Warmsroth
Vorsitzender:	Hanspeter Straub, Erster Beigeordneter
Sitzungstag:	16.12.2020
Sitzungszeit:	19:00 Uhr - 20:45 Uhr

Teilnehmer	Anwesend Entschuldigt Unentschuldigt			anwesend von TOP bis TOP (wenn nicht gesamte Sitzung)
	A	E	U	

### a) RATSMITGLIEDER / AUSSCHUSSMITGLIEDER

Straub, Hanspeter	X			
Hessel, Markus	X			
Wahlen, Rainer	X			
Heinrich, Jessica	X			
Hilger, Benjamin	X			
Berger, Stephan	X			
Holocher, Oliver	X			
Keller, Wilhelm	X			

### Namen weiterer eingeladenen/teilnehmender Personen

Bürgermeister Cyfka, Michael	X			
Schriftführerin Kuchenbuch- Schipper, Andrea	X			

### Gäste / Zuhörer:

Herr Steve Jacoby, Firma: pinkiwi GmbH u. Co. KG, zu TOP 2

Anlage: 1

## TAGESORDNUNG

Gremium:	Ortsgemeinderat Warmsroth
Sitzungstag:	16.12.2020
Sitzungszeit:	19:00 Uhr - 20:45 Uhr

### **Öffentlicher Teil:**

1. Beantwortung von Fragen der Einwohner gemäß § 21 der Geschäftsordnung (Einwohnerfragestunde)
2. Vortrag zum Seniorenheim von Herrn Jacoby
3. Beratung über den Forstwirtschaftsplan 2021
4. Kindergartenbau
5. Mitteilungen

## Beschlussprotokoll

---

Gremium: Ortsgemeinderat Warmsroth

Sitzung am: 16.12.2020

---

TOP: 1 (öffentlich)

---

Betreff: Beantwortung von Fragen der Einwohner gemäß § 21 der Geschäftsordnung  
(Einwohnerfragestunde)

---

Es wird aus Reihen der Einwohner gefragt, ob es korrekt sei, dass in Daxweiler 6 Plätze in der KITA frei sind. Herr Straub kann das bestätigen, allerdings teilt er mit, dass z. Zt. kein Bedarf besteht nach Daxweiler auszuweichen.

---

I II III IV V

Anlage: 3

Seite

## Beschlussprotokoll

---

Gremium: Ortsgemeinderat Warmstroth

Sitzung am: 16.12.2020

---

TOP: 2 (öffentlich)

---

Betreff: Vortrag zum Seniorenheim von Herrn Jacoby

---

Herr Jacoby stellt das Konzept einer möglichen Seniorenresidenz (ein Stromberger Investor ist auf Standortsuche) in Warmstroth vor. Es handelt sich dabei um bedarfsorientierte, miettechnisch erschwingbare Wohneinheiten, deren Bewohner bestimmte Pflegedienste nur extern in Anspruch nehmen können (kein Alten- bzw. Pflegeheim). Die Bewohner der geplanten 40-45 (max. 60) Wohneinheiten von 1-2 Zimmern sollen die Infrastruktur des Ortes nutzen und sich auch selbst im Gemeindegeschehen einbringen. Idealerweise sind es die Eltern der jungen Familien, die sich im neuen Wohngebiet ansiedeln. Es wird ein Gelände von mindestens 2.500m<sup>2</sup> gesucht, gerne aber auch bis zu 4.000m<sup>2</sup>. Herr Keller ist besorgt, dass das Gebäude möglicherweise im Kasernenstil erbaut wird. Herr Jacoby bietet daraufhin einen groben Entwurfsplan für die nächste Sitzung an.

Herr Hilger und Herr Keller sind ausdrücklich dafür, in die Planung einzusteigen, während Herr Straub Bedenken äußert. Das Thema soll Teil der Tagesordnung der nächsten Sitzung sein, wenn die Mitglieder des Gemeinderats in der Zwischenzeit darüber beraten haben.

---

I II III IV V

Anlage: 4

Seite

## Beschlussvorlage öffentlich

<b>Gremium:</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Nr. der Tagesordnung:</b>
Ortsgemeinderat Warmsroth (beschließend)	16.12.2020	3

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

**Betreff:**  
**Beratung über den Forstwirtschaftsplan 2021**

### Begründung:

Nach dem vom Forstamt Soonwald aufgestellten und vorgelegten Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2021 schließt der Finanzplan

in den Einnahmen mit	9.710,00 Euro	
in den Ausgaben mit	14.086,00 Euro	
mit einem Verlust	4.376,00 Euro	ab.

Anlage:  
Forstwirtschaftsplan 2021

### Beschlussempfehlung der/des (Orts-/Stadt-) Bürgermeister(s/in) / der Verwaltung:

Der Ortsgemeinderat beschließt den Forstwirtschaftsplan 2021 in der vorgelegten Form.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: x siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am:		01.12.2020	durch: Dahmen, Monika	
Gesehen: Orts-/Stadt- bürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>		Laut Beschluss- vorschlag
x	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltung
				x
				Abweichender Beschluss (Folgeseite)
				<input type="checkbox"/>

I II III IV V

Anlage: 5

## Folgeseite

---

Gremium: Ortsgemeinderat Warmstroth

Sitzung am: 16.12.2020

---

TOP: 3 (öffentlich)

---

Betreff: Beratung über den Forstwirtschaftsplan 2021

---

Der Inhalt des Forstwirtschaftsplans wird kurz diskutiert und es herrscht Verständnis darüber, dass mit einem Verlust der Einnahmen zu rechnen ist.

**Beschlussfassung:** Der Ortsgemeinderat beschließt den Forstwirtschaftsplan 2021 in der vorgelegten Form.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

---

I II III IV V

Anlage: 5

Seite

## Beschlussprotokoll

---

Gremium: Ortsgemeinderat Warmstroth

Sitzung am: 16.12.2020

---

TOP: 4 (öffentlich)

---

Betreff: Kindergartenbau

---

Eine Beschlussvorlage wurde angefragt, eine Vereinbarung mit Stromberg ist noch ausstehend. An der Planung wird dennoch festgehalten. Ein erster Entwurf wird zeitnah vorgelegt werden. Deshalb werden die Arbeitsgruppen gestartet. Herr Hessel und Herr Berger (ersetzt Herr Straub) werden an den Treffen teilnehmen.

---

I II III IV V

Anlage: 6

Seite



## Beschlussprotokoll

---

Gremium: Ortsgemeinderat Warmstroth

Sitzung am: 16.12.2020

---

TOP: 5 (öffentlich)

---

Betreff: Mitteilungen

---

- Das Thema Gewerbegebiet steht an. Herr Straub sieht als erstes eine Bürgerversammlung als notwendig an. Diese lässt sich nicht durch ein online Meeting ersetzen. Aufgrund der Corona-Bestimmungen kann noch kein Termin festgelegt werden.
- Ein Lampenkataster ist erstellt worden. Herr Straub berichtet, dass auch die Lampenart (Stange, Bogen etc.) und die Lampenfarbe (weiß, gelb) erfasst wurde. Es existieren 77 Lampen. Diese Info wurde an Herrn Haas von der Kreisverwaltung weitergegeben. Die Kosten für die LED-Beleuchtung belaufen sich auf ca. 35.000,-€. Der Antrag auf Förderung wurde nach Berlin geschickt, es gibt aber noch keine Entscheidung. Es ist davon auszugehen, dass die Gemeinde Warmstroth ca. 16.500,-€ bereitstellen muss. Herr Hilger fragt, ob es nicht sinnvoll gewesen wäre, den Antrag gemeinsam mit Roth zu stellen. Herr Straub erklärt, dass es keinen gemeinsamen Antrag gibt.
- Hochwasserschutz. Zu diesem Thema gibt es noch keine Beschlussvorlage. Herr Straub hat sich bei einer offiziellen Begehung das entsprechende Gelände angeschaut. Ein Biotop wird befürwortet, der Platz wurde ausgesucht und jetzt kann das Planungsbüro die Planung starten.
- Projekt Kreisverkehr: Der LBM ist gegen die Bushaltestelle an der Hauptstraße, was bedeutet, dass neu geplant werden muss. Herr Straub berichtet, dass es ein sehr konstruktives Gespräch mit der Trollmühle gegeben hat. Eine neue Version des Plans wurde bereits an die Ratsmitglieder verschickt und die Firma Dörhöfer wurde angefragt, wieviel qm<sup>2</sup> auf der Bebauungsseite und wieviel auf der gegenüberliegenden Seite zur Verfügung stehen müssen. Da die Kosten bei jetzt ca. 450.000,-€ liegen könnten (ist aber nicht bestätigt), wäre die Errichtung der Linksabbiegerspur eine Kostenersparnis im Gegensatz zum Kreisel. Herr Keller fasst zusammen, dass somit die Errichtung des Kreisels hinfällig wird. Herr Hilger und Herr Berger möchten allerdings, dass eine Neuberechnung durch das Planungsbüro durchgeführt wird. Herr Straub wird nach Details fragen, da ihm eine mögliche Ersparnis von 100.000€ nicht genug ist. Per email soll ein neues Angebot angefragt und dann neu diskutiert werden.
- Herr Cyfka teilt mit, dass es keinen Vorschlag für die Bürgermeisterwahl gegeben hat. Dieser Punkt wird auf der kommenden Tagesordnung stehen, wenn sich ein/e Kandidat/in gefunden hat.

**Ende des öffentlichen Teils: 20:05 Uhr**